

Hinweise und Hilfen für die Meldung von Jugend- und Schülermannschaften zur Saison 2018/2019

Liebe Vereinsvertreter, liebe Jugendleiter,

die Saison 2017/2018 ist beendet. Bei vielen Vereinen beginnen jetzt sicher schon die Planungen für die Saison 2018/2019. Daher möchte ich Euch auch in diesem Jahr wieder mit den folgenden Ausführungen ein paar Tipps und Hilfen für die Meldung Eurer Jugend- und Schülermannschaften geben.

Neue Regelungen bzw. Änderungen der Wettspielordnung (WO) hat es für die kommende Saison nicht gegeben. Die Änderungen der WO, die zur vergangenen Saison in Kraft traten, gelten unverändert weiter. Ich möchte hier nur nochmal auf die Änderungen kurz hinweisen, die ausschließlich bzw. vor allem den Jugend- und Schülerbereich (=Nachwuchsbereich) betreffen.

1. Jugendliche und Schüler können sowohl in einer Erwachsenenmannschaft (SBE) als auch in einer Nachwuchsmannschaft (Jugend- oder Schülermannschaft) als Stammspieler gemeldet werden (sog. Doppelte Spielberechtigung). Die Spielberechtigung für eine Erwachsenenmannschaft (SBEM) kann dabei sogar für einen anderen Verein bestehen (sofern der Wechsel rechtzeitig bis zum 31.05.2017 beantragt wurde). Hinweis: Die doppelte Spielberechtigung – auch in einem Verein - kostet dann aber auch doppelt Gebühren, d.h. einmal für Jugend und dann nochmal für Erwachsene.
2. Alternativ können Jugendliche oder Schüler auch – wie bisher – als JES (Jugend-Ergänzungsspieler) in einer Erwachsenenmannschaft gemeldet werden. Diese Spieler dürfen dann aber nur in der Mannschaft in der sie gemeldet wurden eingesetzt werden, und zwar maximal 5 x pro Halbserie. Das kostet dann keine zusätzliche Gebühr für die Erwachsenenmannschaft.
3. In allen Nachwuchsmannschaften gibt es nur noch Stammspieler. Die zu Beginn einer Halbserie gemeldete Mannschaft bleibt bis zum Ende der Halbserie bestehen. Jeder Spieler kann unbegrenzt in jeder höheren Mannschaft Ersatz spielen, ohne dass er die Spielberechtigung für „seine“ Mannschaft verliert. Es gibt kein „Aufrücken“ oder „Festspielen“ mehr! Zur folgenden Halbserie wird dann – gemäß den TTR-Werten neu aufgestellt. Es ist jedoch – anders als bei den Erwachsenen – keine Mindestanzahl an Spielen erforderlich, an denen ein Spieler mitgewirkt haben muss.
4. **Auch alle Jugend- und Schülermannschaften müssen gemäß den TTR-Wert-Regelungen aufgestellt werden, d.h. es gilt der QTTR-Wert des 11.05.2018. Die Differenzen dürfen allerdings für Nachwuchsspieler größer sein als für Erwachsene (das gilt sowohl für die Aufstellung der Jugendlichen und Schüler in den Nachwuchsmannschaften als auch für die Aufstellung dieser Spieler in Erwachsenenmannschaften als SBE oder als JES!): innerhalb einer Mannschaft darf die Differenz maximal 70 Punkte und mannschaftsübergreifend maximal 85 Punkte betragen. Erst wenn diese Differenzen überschritten werden führt das zu Umstellungen innerhalb einer Mannschaft bzw. zur Erteilung von Sperrvermerken.**
5. Die Anzahl der weiblichen Spielerinnen, die in gemischten Mannschaften gemeldet werden dürfen, ist sowohl im Jugend- und Schülerbereich als auch im Erwachsenenbereich unbegrenzt.
6. **Die Abkürzung NES hat seit der vergangenen Saison eine völlig neue Bedeutung. Früher war dies der „Nicht-Einzelspieler“, der im Erwachsenenbereich nicht zur Sollstärke einer Mannschaft beiträgt. Jetzt ist dies der Nachwuchs-Ergänzungsspieler. Dies entspricht in etwa dem früheren SLES (Schüler-Ersatzspieler), d.h. Schülerspieler, die dann in einer höheren Altersklasse im Schüler- oder Jugendbereich Ersatz spielen können.**
Das bedeutet: Alle B- und C-Schüler/innen, die in einer Jugendmannschaft Ersatz spielen sollen bzw. könnten, sind vor Beginn jeder Halbserie zusätzlich im Meldeformular der Jugendmannschaft als NES (Nachwuchs-Ergänzungsspieler) zu melden. Auch C-Schüler/innen, die in einer B-

Schüler/innen-Mannschaft Ersatz spielen sollen, sind dort ebenfalls als NES aufzuführen. Die NES sind ebenfalls entsprechend den QTTR-Werten in den Mannschaften der jeweils höheren Altersklasse zu melden.

Neu ist seit der vergangenen Saison aber, dass dies auch „andersherum“ geht, d.h. ein B- oder C-Schüler kann in einer Jugendmannschaft als Stammspieler gemeldet werden und zusätzlich in der B- oder C-Schülermannschaft als NES.

7. WES (weibliche Ergänzungsspielerin): Jede Spielerin kann entweder in einer weiblichen Mannschaft (Mädchen oder Schülerinnen) oder in einer (dann gemischten) männlichen Mannschaft (Jungen oder Schüler) als Stammspielerin gemeldet werden. Diese Spielerin darf dann in der gleichen Altersstufe in einer einzigen Mannschaft des anderen Geschlechts als WES gemeldet werden (TTR-Wert-Regelungen sind zu beachten).

Soweit die Ausführungen zur neuen WO.

Ich möchte nochmal auf einen wichtigen Punkt bei der Meldung von weiblichen Mannschaften auf Kreisebene hinweisen: **Im Bereich des TTVRH ist bei Mannschaften der weiblichen Jugend sowie bei B- und C-Schülerinnen-Mannschaften nur noch die Meldung von 2er-Teams möglich.** Dies gilt für die Kreisliga Mädchen sowie für alle B- und C-Schülerinnen Mannschaften. **Die Mädchen Bezirksliga und Niedersachsenliga sind davon natürlich nicht berührt;** hier wird weiterhin wie gewohnt mit 4er-Teams gespielt.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass in den weiblichen Klassen meist nur eine Staffel je Altersklasse zustande kommt (für Schülerinnen B und C i.d.R. nur eine gemeinsame Staffel). Daher ist hier mit weiten Fahrten zu rechnen. Als Alternative bietet sich evtl. die Meldung einer reinen weiblichen Mannschaft (Mädchen oder B/C-Schülerinnen) bei den Jungen (nur 4er-Teams) bzw. B/C-Schülern (4er- oder 2er-Teams) an. Das muss aber natürlich jeder Verein für sich selbst überlegen und entscheiden.

Bitte beachten: Auch im Jugend- und Schülerbereich wird ein Ordnungsgeld für die nicht fristgemäße Eingabe von Ergebnissen in click-tt erhoben (gilt nur für die komplette Ergebniseingabe, wenn sie nicht innerhalb von 24 Stunden erfolgt ist).

Bei den B-Schülern sind nur Spieler/innen des Jahrgangs 2006 und jünger und bei den C-Schülern nur Spieler/innen des Jahrgangs 2008 und jünger spielberechtigt.

Hinweise für die Meldung der männlichen Jugendmannschaften:

Bei der männlichen Jugend kann grundsätzlich von der 3. Kreisklasse bis einschließlich Bezirksklasse frei gemeldet werden. Lediglich für die Bezirksliga und die Niedersachsenliga gibt es Beschränkungen.

Für die Niedersachsenliga muss der Verein seine Mannschaft für das Sichtungsturnier anmelden. Melden kann jeder Verein, unabhängig von der Spielklasse, in der man in der vergangenen Saison gespielt hat. Trotzdem sollten nur besonders spielstarke Mannschaften melden, da sonst beim Sichtungsturnier i.d.R. keine Chancen bestehen. Wer beim Sichtungsturnier scheitert, bekommt nicht automatisch einen Platz in der Bezirksliga!

Für die Bezirksliga kann zunächst mal jeder Verein frei melden, der dort spielen möchte (Meldung bitte zusätzlich zu click-tt auch an den Bezirksjugendwart Arno Scholz senden!). Die Plätze 1-4 der vergangenen Bezirksligasaison sowie die Sieger der Bezirksklassen-Staffeln dürfen auf jeden Fall starten. Die weiteren Plätze (gespielt wird mit 10-12 Teams) werden an die stärksten gemeldeten Mannschaften vergeben (gemäß QTTR-Werten vom 11.05.2018). Die Mannschaften, die keinen Platz bekommen, können in der Bezirksklasse starten.

In welcher Jugendklasse sollte man nun seine Mannschaft(en) melden?

Hierzu eine Tabelle als Hilfe (Werte im Vergleich zum Vorjahr nur leicht verändert). Dabei ist in der mittleren Spalte angegeben, mit welchen durchschnittlichen QTTR-Werten (jeweils die Werte der besten 4 Spieler, die überwiegend zum Einsatz kamen) in der vergangenen Saison die meisten Mannschaften in den einzelnen Klassen gemeldet wurden (einzelne „Ausreißer“ nach oben oder unten sind dabei nicht berücksichtigt). In der rechten Spalte ist angegeben, ab welchem durchschnittlichen QTTR-Wert ich empfehlen würde, die Mannschaften auf jeden Fall in dieser Spielklasse - und nicht in einer tieferen Klasse - zu melden. Natürlich können Mannschaften auch mit niedrigeren QTTR-Werten in einer höheren Klasse gemeldet werden; insbesondere wenn man junge, talentierte Spieler hat, die regelmäßig trainieren und man erwartet, dass sich deren QTTR-Werte vom 11.05. ggf. bereits bis zum Saisonbeginn oder im Verlauf der Hinrunde klar verbessern werden.

Anmerkung: Wenn Spieler aufgrund der neuen WO eigentlich in einer Herrenmannschaft spielen sollen, aber zusätzlich auch in einer Jugendmannschaft gemeldet werden, dann solltet ihr die Werte dieser Spieler bei der Durchschnittsberechnung nur berücksichtigen, wenn die Spieler auch voraussichtlich viele Spiele in der Jugendmannschaft mitmachen werden.

Spielklasse	QTTR-Werte 2017/2018	empfohlen ab QTTR-Wert für 2018/2019
Niedersachsenliga Jungen	ab ca. 1.500	ab 1.500
Bezirksliga Jungen	1.390 bis 1.600	ab 1.375
Bezirksklasse Jungen	1.200 bis 1.350	ab 1.275
Kreisliga Jungen	1.150 bis 1.250	ab 1.175
1.Kreisklasse Jungen	1.050 bis 1.150	ab 1.100
2.Kreisklasse Jungen	975 bis 1.075	ab 1.000
3.Kreisklasse Jungen	unter 975	

Ich möchte nochmal darauf hinweisen, dass die 3.Kreisklasse, die ja auch als Aufbauklasse bezeichnet wird, eigentlich eine reine „Anfängerliga“ sein soll. D.h. Spieler und Mannschaften, die in der vergangenen Saison erfolgreich in dieser Liga oder aber auch in der B-Schülerklasse gespielt haben, sollten nicht (wieder) in der 3.Kreisklasse gemeldet werden (es sei denn es handelt sich nur um einen Spieler, der mit 3-4 „Anfängern“ bzw. deutlich schwächeren Spielern eine Mannschaft bildet).

Die Spielstärke der 3.Kreisklasse soll in etwa der Spielstärke in der B-Schüler-Klasse entsprechen, so dass auch reine B/C-Schülerteams in dieser Klasse gemeldet werden können. Daher werde ich die Meldungen vor allem bei der 3.Kreisklasse kritisch überprüfen und ggf. auch mal mit einem Verein über eine evtl. „Höhermeldung“ sprechen.

Soweit meine Hinweise für Euch alle. Bei Fragen zu den Mannschaftsmeldungen oder auch zu anderen Jugend-Themen stehe ich Euch natürlich jederzeit gerne zur Verfügung. Ich bin telefonisch unter 0511 / 952 58 94 oder per Mail unter bruemmer@ttvrh.de bzw. andreas-bruemmer@t-online.de erreichbar.

Ich wünsche allen eine schöne und erholsame Sommerpause. Viele Grüße

Andreas Brümmer, Jugendwart TTVRH